

Essbare (Vor-/Hinter-) Gärten

alle Stadtteile = Homegroups

Kommun. part. k. be. TT

Transition-Zentren in allen Stadtteilen z.B. mit Tauschbörsen, Nachbarschafts Hilfe - Pinneberg, Gemeinestatic, Kaminfeuer Café, Treffpunkt, Lernangebote

Rhythmen und lebendige Rituale

Arbeits- und Produktionsgemeinschaften

Positionierung was Bebauungspläne der Stadt betrifft.

Visionen für die Transition Town Bewegung

FR notiert am 1. Dez. 2013

17.4.2013
17.05.2013
17.05.2013
17.05.2013

Die schönsten Orte in der ganzen Stadt

Zeit/Raum Ort für gemeinsames Feiern

"Visionssuche" was gekennzeichnet für die Menschen der Bewegung

Kleider-Tauschparty 2013

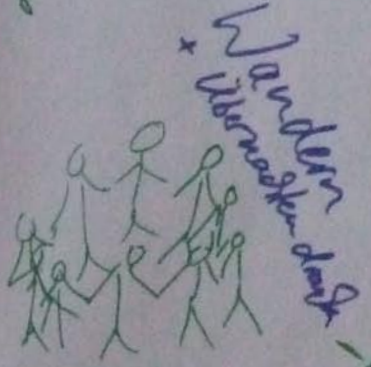
TT-Jugendtreff

Familiegruppe in Aktion

Empatier aus

Aktiv Impulse

Hüter für Zeiten - Orte der Kraft



Verändern durch

Stadtteil-partner

große gemeinsame Feste

Lagerfeuer-Camps

Stadtteil-Partner TT

Garten-Wohnungs-Tauschbörsen

Onlineplattform + liste / suche

TT 1720

Stammtisch mit Philosophen, Altsen, Zukunftskommun

Überall öffentliche
Gemeinschaft
Überall
Überall



Rat der
Großmütter/
Väter

Mit den Nachbarn
Dinge teilen, statt kaufen

"Garten
in Obervau"
mit Räumlichkeiten
für Eigenarbeit

Überall öffentliche
Gemüsebeete
+ erbbare Gärten/
Balkon
nicht jeder
denkt für sich
alleine
Haus oder
Garten
arbeitet

Gemeinde Häuser werden
Neustadt-TT-Stadtteil werden
die Begegnung in jedem Stadtteil
Anlaufstelle

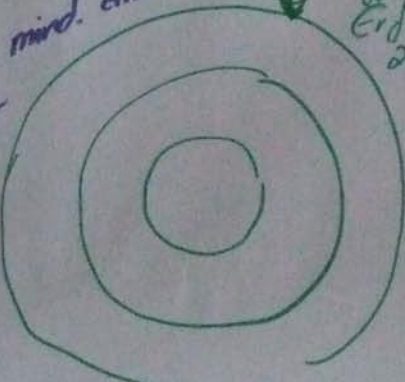
mehr Grün
mehr Häuser
& Höfen
Gemeinschafts-
gärten in jedem
Stadtteil

Männer wo jeder selbst
hergestellte Dinge verkauft/tauscht
Vision für mich
und meine Stadtteil

Stadtteil
Vision "Kino"
mit Council

Tiere in
der Stadt
macht

Jedes Stadtteil
hat eine Herd-Sozial Gruppe
Wo kü mind. einmal in
der Woche



Offene Kreise
Erfahrungsaustausch
zu spezifischen Themen

Wertschätzungs-
Szenekultur
Verrückte Fragen stellen

Orte, wo man sein
darf auch ohne
dass man dort
was kaufen muss
(auch indoor!)

Essbare Stadt Freiburg
bedingungslos für mind. Einkommen

Weniger/keine Autos
dazu beitragen, dass die Menschen mehr nehmen haben in... Veränderung...

VISION für meine Stadt/ mein Land

öffentliche Verkehrsmittelunterstützung für minimalen Preis

mehr Freiheit in der Wohnraumnutzung + Gestaltung (Bauwagen etc)

neue Formen der Gesundheitsversorgung

nur noch ökologisches Saatgut + Mischkultur

Freiräume für das, was man ausprobieren möchte (z.Bp. Gärten in Wohnen) keine Dominanz des Arbeitslebens u. Geldes in vielen Bereichen außer Druck....

Freiburg - Vorreiterstadt für weltweite Transition-Bewegung

viele Pilotprojekte für angewandte Nachhaltigkeit

Für Mobilität der Pendler (auch Garte.koop. etc) getauschte arme Verkehrsmittel

FRISCHE LUFT SCHÖNE HÄUSER BEGEGNUNGSRÄUME EIN ZULEBENSSTRECHT UND MIT ALLES RECHT (Grundbesitz...)

es gibt nur noch nachhaltig ökologische Landwirtschaft!

Ehrlichkeit Werbemaßnahme

Jobler Erde 2013

Geld fließt in sinnvolle Projekte... humane Wirtschaft...

! nicht = großer Gewinn
↳ Liebe & Aktivität
↳ größere Verantwortung

gerade Mundzweck F. a. Mundzweck

ÖPNV
Direkt+ves-
bindung
= Oberbau
Zählung

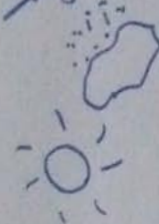
alt natives Wohnen / Strohballe
(Bauwagen)

Jeders
eigene
Stadtkil
Gartencoop
Raum für
et seine

Mich mehr anderen
Menschlich öffnen,
mehr Vertrauen haben

nachbarschaftlicher
Miteinander
→

Mit ein paar Menschen
gewinnensam ein Stück Land
bewirtschaften + was davon
erhalten



geteilte /
Kunst / Kreativität
Raum

Vision für uns
und was wir
wollen

Auto + Regokart
+ teilen

Mehr Gemeinschaft /
die Menschen kennen
neben denen man
wohnt

Zusammenwohne-
mit Kindern, Töchtern,
Grate, Nachbarn

Leben in einer
veränderten
Nachbarschaft mit Gärten + Natur
+ gegenseitige
Unterstützung

Akzeptanz
des Nichtstuns

einen Bauerhof, den
ich mit vielen anderen
zusammen bewirtschaften
und dort zusammen
mit anderen
leben

Wohne, Theater, Kunst, Kultur
+ gemeinsame
Tätigkeiten

E-Bikes sind
Teil von Car / Mobilität-
Sharing



Transition Town
Staßen



mehr Zeit
für mich selbst

mehr
Achtsamkeit

Eine Arbeit die mich
stressfrei hält + wenn
Fähigkeiten einfließen, mit
der ich dem Gemeinwohl (TT)
dienen kann.
mit dem was mir
begegnet, leichter umgehen

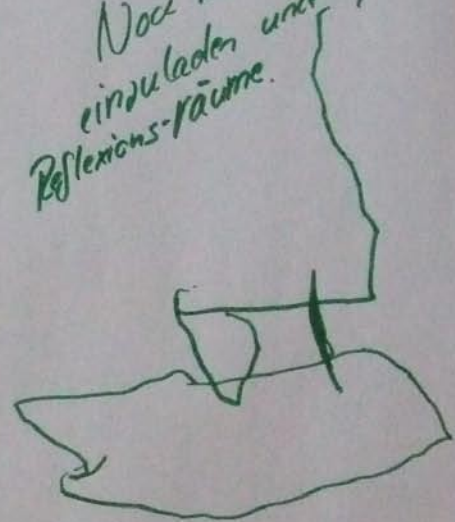
AAA in der Familie leben

Noch mehr Rhythmus
einuladen und eigene Vertiefung
Reflexions-räume.

Album
mit Dokumentation
zu den TT-Aktivitäten
im Jahre 2012
Freud- und Friedvoll
durch Alltag

Fahrzeit + Projekte
teilen

Vision für
mich persönlich



Sozial aktiv sein wie verbott
sozial gemeinsam wie möglich

ein Mini wohnraum für und
persönlich in einer offenen lebendig
konfliktkräftigen
Gemeinschaft

Träume Wirklichkeit
werden lassen

Potenziale leben/
ausfallen/
voll ausschöpfen

Balance
Zeit für mich - Projekte -
miteinander
Gelassenheit
Harmony

im Heren Leben.